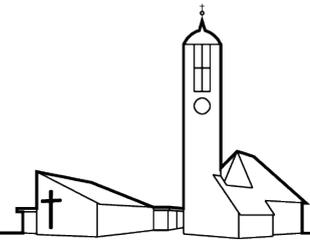


DER MONAT

AUS DER GEMEINDE

ST. MARKUS



LIEBE GEMEINDE,

auf dem Schreibtisch meiner Tochter steht ein kleiner Schaumstoffhund. Entwickelt, um daran Stress abzubauen, lässt sich der kleine Hund kneten, strecken, drücken, ziehen und nimmt nach ein paar Sekunden doch stets wieder seine ursprüngliche Form an. Ein Werkstoff, der durch seine Widerstandsfähigkeit besticht.

Auch wir Menschen werden immer wieder durch belastende Situationen auf die Probe gestellt. Im besten Fall sprechen wir dann von Resilienz: Der Fähigkeit, schwierige Lebenssituationen ohne anhaltende

Beeinträchtigung zu überstehen.

Gerade in der letzten Zeit wurde unsere Resilienz immer wieder auf die Probe gestellt, denn schwer und bedrückend waren die Nachrichten der letzten Wochen – Weltschmerz und Zukunftsängste nach der Wahl in den USA oder die politischen Differenzen hierzulande.

In solchen schwierigen Situationen hilft mir der Glaube an Gott, das Vertrauen darauf, dass er mich begleitet und seine schützende Hand immer über mir hält. Auch die Bibel erzählt von solch einem starken Gottvertrauen trotz schwerer Schicksalsschläge. Dabei denke ich an den wohlhabenden Hiob, der seine Kinder und seinen Besitz verlor. Viel Widerstandsfähigkeit, die er dabei beweisen musste. Doch er verlor seinen Gottesglauben in diesen schweren Zeiten nicht, hielt weiterhin daran fest, dass Gott eine feste Bestimmung für ihn hat.

Die feste Überzeugung, dass Gottes schützende Hand uns leiten wird, nehme auch ich mit, wenn ich an die uns bevorstehende Zeit denke: Mein Mann und ich werden zu Beginn des neuen Jahres Eltern von Zwillingen. Natürlich ist diese Zeit von großer Freude begleitet, aber auch Ängste und Sorgen bleiben hierbei nicht aus, denn es wird sicherlich viele Situationen geben, welche unsere Resilienz fordern werden.

Mag der Schaumstoffhund meiner Tochter durch zahllose schlaflose Nächte und herausfordernde Tage das ein oder andere Mal auch besonders verformt werden, am Ende bleibt das Vertrauen darauf, dass er in seinen Ursprungszustand zurückkehrt.

Diesen Glauben an die Allgegenwärtigkeit Gottes auf all Ihren zukünftigen Wegen, wünsche ich auch Ihnen und Ihren Liebsten. Mögen Sie dieses Versprechen an uns nie aus den Augen verlieren und immer wieder daran denken, dass wir mit Gottes Unterstützung die Widerstandskraft für alle Herausforderungen besitzen – mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.

In diesem Sinne - bis zu unserem baldigen Wiedersehen!

Ihre Martina Wagner



ADVENTSKONZERT

DER CHÖRE VON

ST. MARKUS AM

2. ADVENT

Nach dem letztjährigen Erfolg laden die Chöre von St. Markus zu einem Adventskonzert am **8. Dezember um 17 Uhr** in die Kirche an der Münchener Straße ein.

Unter der Gesamtleitung von Benedikt Schäfer wird der Posaunenchor am 2. Advent mit besinnlichen und fröhlichen, mit bekannten und unbekanntem Stücken adventlich einstimmen. Der Chor „Good News“ bringt die Zuhörer tiefer in die besinnliche Zeit.

Internationale und nationale Werke, mal ganz leise, mal richtig laut, wird der Chor zu Gehör bringen. Mit Flötenönen werden die Querbläser „Ad libitum“ die Adventsstimmung musikalisch weiter ausmalen. Mit Gisela Karlin an der Orgel wird das kirchenmusikalische Quartett abgerundet. Traditionell gehört auch eine zum Nachdenken anregende Lesung zu dem Kirchenkonzert. Gemeinsam mit sämtlichen Instrumenten und Stimmen werden auch dieses Jahr die Konzertbesucher beim großen Gospel „Amen“ das Kirchenschiff zur Ehre Gottes zum Klingen bringen und damit einen schönen Abend im Crescendo abrunden.



Der Eintritt ist frei, Spenden für die Kirchenmusik sind willkommen.

Text: Benedikt Schäfer

JUBELKONFIRMATION 2024

Konfirmieren und konfirmiert werden - beides gehört dazu! Auf der einen Seite das öffentliche Bekenntnis zum christlichen Glauben: "Ja, ich stehe zum Glauben und bestätige ihn im Gottesdienst: ich konfirmiere!" Andererseits der Empfang von Segen: "Ich lasse mir Gottes Segen zusprechen: ich werde konfirmiert." Um beides ging es am 22. September in der Markuskirche.



Drei Jahrgänge waren eingeladen worden: die "Silbernen" (25 Jahre), die "Goldenen" (50 Jahre) und die "Diamantenen" (60 Jahre) Konfirmand(inn)en. Die Gruppe war bunt zusammengewürfelt, fand aber rasch zueinander. Nach dem Festgottesdienst boten Kirchenkaffee und gemeinsames Mittagessen einen geselligen Rahmen, in dem Anekdoten ausgetauscht werden konnten und auch manches Foto aus alter Zeit herumgezeigt wurde.

Vor diesem Hintergrund möchten wir schon heute dazu ermutigen, im nächsten Jahr die Jubelkonfirmation mitzufeiern, als Jubilar oder Teil der Gemeinde, und andere auf dieses besondere Fest hinzuweisen. Denn beide Elemente, das erneute Konfirmieren und das gottesdienstliche Konfirmiert-Werden, sind nicht einmalig im Leben, sondern bestärken auch im fortgeschrittenen Lebenslauf!

MUSIKALISCHE LESUNG ZU HÄNDELS "MESSIAS"

Georg Friedrich Händels "Messias" gehört bestimmt zu den bekanntesten seiner Werke. Gerade in der Adventszeit, wo wir auf die Ankunft des Messias Jesus warten, hält es zudem viele Anregungen bereit: zum Nachdenken, zur Besinnung, aber freilich auch einfach zum Genießen dieser großartigen Musik. Im Rahmen einer musikalischen Lesung - mit Texten von Stefan Zweig und Auszügen aus dem "Messias" - soll dies zum Klingen kommen. Beginn ist am Donnerstag, **12. Dezember, um 19 Uhr** im Gemeindesaal der Markuskirche. Herzliche Einladung!

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
VERÖFFENTLICHEN WIR IN DER
INTERNETAUSGABE KEINE
GEBURTSTAGE, TAUFEN, TRAUUNGEN
UND BESTATTUNGEN.

FREUD UND LEID



IMPRESSUM

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Ingolstadt St. Markus
Münchener Str. 36a
85051 Ingolstadt

Telefon: 0841 94 09 07
pfarramt@markus-ingolstadt.de
<http://markus-ingolstadt.de>
Verantwortlich: Pfr. Dr. Jonathan Kühn

Spendenkonto: IBAN DE86 7216 0818 0000 4610 16, V&R Bank Bayern Mitte eG

Kirchgeld-Konto: IBAN DE95 5206 0410 1401 6028 02, EB Kassel

Für Gebühren: IBAN DE70 7215 0000 0000 0710 50, Sparkasse Ingolstadt

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

"Am Sonntag steht da jemand, gibt mir die Hand und liest dann etwas vor. Ist das alles, was der Kirchenvorstand macht? Natürlich nicht."

So begann vor zehn Jahren der erste Bericht aus der Reihe "Aus dem Kirchenvorstand". Seit Februar 2015 konnten Sie in jedem MONAT Neues aus den Reihen des Kirchenvorstands lesen. Womit beschäftigt sich der Kirchenvorstand gerade? Was hat er noch vor? Welchen Schwierigkeiten muss er sich aktuell stellen? Da gab es Nachrichten, die Freude beim Schreiben machten und ich hoffe auch beim Lesen. Wenn zum Beispiel wieder Stellen besetzt werden konnten. Oder wenn Gruppen erfolgreich gestartet sind. Schwierig waren immer Themen, bei denen es wenig Bewegung gab. Wie etwa die Generalsanierung oder auch Neugestaltung der Markus-Kirche.

Das Schreiben begann aber immer mit dem berühmten weißen Blatt Papier am heimischen Schreibtisch.

Ja, richtig, es war auch recyceltes Papier dabei. Oder irgendein Rechner, der zur Verfügung stand. Und nicht immer war es der heimische Schreibtisch. Manchmal musste ein Beistelltisch in einem Hotel ausreichen.

Aber immer begann es mit der Frage: Was interessiert die Gemeinde? Bis auf wenige Ausnahmen gab es immer genügend Themen, oft auch zu viele. Selten hatten wir ein Sommerloch.

Das Schöne beim Schreiben war, dass man das Gemeindeleben der letzten beiden Monate noch einmal durchlebt hat. Und das war zuweilen sehr spannend.

Und jetzt? Jetzt stellt sich, frei nach dem alten Schlager von Peter Kreuder, die Frage, wie schreibe ich leise "Servus"?

Nach zehn Jahren ist das hier mein letzter Artikel. Es war eine interessante, eine schöne Zeit. Es ist viel passiert und ich konnte viel berichten. Und Sie hatten vielleicht ab und an etwas Freude beim Lesen.

Bleiben Sie behütet!



Ihr / Euer Ingo Langer

WIR HABEN EINEN NEUEN KIRCHENVORSTAND

Alle sechs Jahre w

ird gewählt - dann ist ein neuer Kirchenvorstand bis zur nächsten Wahl im Amt. Am 20. Okto

ber war es wieder so weit. Neun Männer und Frauen hatten sich zur Ve

rfügung gestellt und aus ihrer Mitte haben die Gemeindeglieder acht direkt ins Gremium gewählt: Kerstin Burscheid, Ulrike Haas e, Carmen Held, Gregor Jarasch, Markus Kalischko, Joachim Lang, Rebecca Löbber und Rainer Nordloh. Kurz darauf wurden dann noch zwei weitere Gemeindeglieder ins Gremium berufen: Herbert Baumgärtner und Margarethe Sumfleth. Als berufene Gremiumsmitglieder sind sie genauso stimmberechtigt wie die gewählten und die sog. geborenen Mitglieder (derzeit Pfr. Kühn und Pfr. Miethke). Im Ergebnis hat unsere Kirchengemeinde nun als Leitung eine gute Mischung: mit der Arbeit des "KV" schon vertraute Mitglieder, die in neuer Zusammensetzung weitermachen, sowie "Neulinge", die sich zum ersten Mal in dieser Form engagieren. Freuen wir uns auf alles, was die Mitglieder des neuen KV durch ihre jeweiligen Gaben einbringen werden!

Sie alle sind derweil herzlich eingeladen zur Verabschiedung der bisherigen und Einführung der künftigen Kirchenvorstandsmitglieder in ihr Amt: im Gottesdienst am 1. Advent in der Markuskirche (9.30 Uhr)!



NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

ERNTE DANK IM GEMEINDEHAUS

Mit zwei Linienbussen ging es für den Kindergarten St. Markus am 07. Oktober 2024 ins Gemeindehaus am Anger, um dort Ernte Dank zu feiern. Schon die Busfahrt war für die Kinder aufregend und hat Spaß gemacht.

Das Gemeindehaus war bereits vom Ernte Dank Gottesdienst am vorherigen Sonntag schön dekoriert und so konnten die Kinder viel Obst, Gemüse und weitere Gaben bestaunen.

Um das Fest zu beginnen, wurde eine Kerze angezündet und alle haben beim Lied „Einfach Spitze, dass du da bist“ laut mitgesungen. Pfarrer Kühn begann mit dem Gebet Psalm 104 zur Schöpfung und teilte seine Gedanken dazu.

Nach dem Fest durften sich die Kinder einige Erntegaben vom Altar nehmen. Aus ihnen wurde dann eine leckere Gemüsesuppe gekocht.



„ST. MARTIN RITT DURCH SCHNEE UND WIND, SEIN ROSS DAS TRUG...“

Ein Fest jagt das andere. Am 11.11.24 feierten die Kindergartenkinder mit ihren Familien und allen Interessierten St. Martin. In den Gruppen wurden bereits die Lieder geübt und Laternen für den Martins-Umzug gebastelt.

Begleitet wurde das Fest von der Blaskapelle der Siebenbürger Sachsen und Banater Schwaben. Für das leibliche Wohl war gesorgt, dank der Organisation durch den Elternbeirat.

HERZLICHE EINLADUNG:

Am 01. Februar 2025 von 10:00 Uhr - 13:00 Uhr

findet im Kindergarten der Tag der offenen Tür statt. Alle interessierten Familien sind herzlich eingeladen, sich den Kindergarten St. Markus anzusehen und mit dem pädagogischen Personal ins Gespräch zu kommen.

Text: Sandra Spannbauer-Wild, Valerie Mantel

GELUNGENER VORTRAGSABEND ÜBER DIE ALBANIENHILFE



Im voll besetzten Gemeinderaum der Markuskirche berichteten Karl Heinz Werner von der Albanienhilfe Stammham und Claus Nitzinger, Vorsitzender der Albanienhilfe Weilheim, über das Hilfsprojekt.

Es wurden eindrucksvolle Bilder vom Beginn bis zum Jetzt gezeigt, über einzelne Lebensläufe berichtet, die deutlich machten, wie Kindern zu einer Zukunft mit Perspektiven verholfen wurde und es gab viele Informationen zur aktuellen Situation der Albanienhilfe, die schon viel erreicht hat, aber weiter dringend auf Unterstützung angewiesen ist.

Musikalisch unterstützt wurde der Abend von der Gruppe „Allegría“ mit Musikstücken von Karl Heinz Werner.

Wir freuen uns sehr über Spenden in Höhe von 486 Euro, die an diesem Abend eingegangen sind und sagen herzlichen Dank! Auch schon im Voraus für alles, was an Heiligabend 2025 eingelegt werden wird: der Kirchenvorstand hat die Albanienhilfe für diese Kollekte im nächsten Jahr vorgesehen!

Text: Ulrike Glawion

LESENACHT „TIERE IM WELTRAUMZOO“

Unsere diesjährige Lesenacht, vom Samstag, 28. September, auf Sonntag, 29. September, fand unter dem Thema „Tiere im Weltraumzoo“ statt. Alle der 15 angebotenen Teilnehmer-Plätze waren besetzt von Kindern im Alter von 6-9 Jahren. Teils kamen die Kinder auch im Outfit, das sich auf das Motto bezog und so kam z.B. Nils mit Jogging-Hose und Hausschuhen im Dino-Look! Das fanden wir



spitze!

Das Team bestand, wie die letzten Jahre auch schon, aus der Organisatorin und Verantwortlichen Susanne mit den Teamern Carmen, Isabell und David. Die 4 haben für viel Abwechslung gesorgt und so waren die Kids nach einem „Outdoor-Programm“ auf der angrenzenden Wiese bald im Gemeindehaus fleißig am basteln, spielen und lesen. Wie immer war dann die Übernachtung für die meisten der Kinder ein kleines Abenteuer und nach einem gemeinsamen Frühstück am nächsten Tag, musste auch schon wieder Abschied genommen werden. Alle waren sich einig, nächstes Jahr gestalten wir wieder eine Lesenacht und das Team macht gerne wieder mit! Herzlichen Dank euch!



Text: Ulrike Haase

ERNTEDANK IM GEMEINDEHAUS

Einen etwas anderen Erntedank Gottesdienst haben wir am Sonntag, den 06. Oktober gefeiert!

Diesmal fand der Gottesdienst im Gemeindehaus von St. Markus, Am Anger 44, statt und wurde als Familiengottesdienst mit einem Team gestaltet. Als Thema hatte das Team das Gleichnis vom Sämann gewählt. Die 80 Gottesdienstbesucher, darunter viele Kinder, haben



sich darauf eingelassen, teils selbst aktiv mitzumachen und ließen so das Gleichnis als Vögel, Felsen, Disteln, Ähren und Sonne lebendig werden. Danke an das Team, das diese Gegenstände in Bastelarbeit vorbereitet hat! Das Abendmahl war bei so vielen Teilnehmern eine logistische Herausforderung, aber auch das wurde sehr gut und schnell gelöst. Besonders hervorheben möchte n wir auch die liebevolle

Gestaltung des ganzen Gottesdienstraumes. Unsere Irene hat sich mal wieder selbst übertroffen und hat unglaublich viel Herzblut in die Erntedank-Deko und in den wunderschönen Erntedank-Altar gesteckt. Aufgrund der verschiedenen mitgebrachten Erntedank Gemüse, Früchte und selbstgebackenen Plätzchen kam eine große Vielfalt von Ernteerträgen zusammen, die uns dankbar sein lassen.

Diese Veranstaltung fand sehr viel Lob und so sagen wir Danke an alle Beteiligten!



Text: Ulrike Haase

WEIHNACHTSFAHRPLAN

ADVENTSFENSTER („LEBENDIGER ADVENTSKALENDER“):

Jeweils um 17 Uhr, mehrere Termine werden seitens der Markuskirche gestaltet. Die komplette Übersicht ist auf der Website von St. Anton zu finden.

TERMINE IM ADVENT IN ST. MARKUS:

1. Dezember (1. Advent):

17 Uhr, Markuskirche, Konzert des ukrainischen Chores "Vox Animae"

4. Dezember:

17 Uhr, Pfarrhaus St. Markus, Adventsfenster mit Pfr. Kühn

7. Dezember:

17 Uhr, Markuskirche, Konzert der Liedertafel Holzkirchen

8. Dezember (2. Advent):

17 Uhr, Markuskirche, Adventskonzert der Kirchenmusik von St. Markus (Chor „Good News“, Querbläserensemble „Ad libitum“, Posaunenchor und Organistin Gisela Karlin)

12. Dezember:

19 Uhr, Markuskirche, Musikalische Lesung zu Händels "Messias"

18. Dezember:

17 Uhr, an der Markuskirche, Adventsfenster mit dem Posaunenchor

22. Dezember (4. Advent):

14 Uhr, Markuskirche, Siebenbürger Weihnacht mit Krippenspiel und Musikgruppen
17 Uhr, Gemeindehaus, Taizé-Abendgottesdienst

24. Dezember (Heiliger Abend):

15 Uhr, Markuskirche, Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel
17 Uhr, Markuskirche, Christ-Vesper mit Posaunenchor
22 Uhr, Gemeindehaus, Meditative Lichter-Christnacht

25. Dezember (1. Weihnachtstag):

9.30 Uhr, Markuskirche, Gottesdienst mit Abendmahl
11 Uhr, Gemeindehaus, Gottesdienst mit Abendmahl

26. Dezember (2. Weihnachtstag):

10 Uhr, Markuskirche, Gottesdienst

31. Dezember (Altjahresabend):

17 Uhr, Markuskirche, Gottesdienst mit dem Posaunenchor

KONZERT MIT VOX ANIMAE AM 1. ADVENT UM 17 UHR

Seit gut einem Jahr schon gehört der ukrainische Chor "Vox Animae" fest zu unserer Kirchengemeinde. Zum Teil mehrmals in der Woche proben die engagierten Sängerinnen und Sänger im Gemeindesaal oder Gemeindehaus, haben schon einen Weihnachtsgottesdienst mitgestaltet und im Juli ein Konzert gegeben. Besonders die öffentlichen Auftritte sind immer ein eindruckliches Erlebnis, das uns bereichert.



Am 1. Advent ist es nun wieder so weit: Vox Animae präsentiert ein Weihnachtsprogramm, das sowohl traditionelle ukrainische Weihnachtslieder in klassischen und modernen Bearbeitungen als auch aus der Kindheit bekannte Melodien enthält, die für eine festliche Stimmung sorgen. Neben den Chorwerken werden Sie auch Instrumentalkompositionen des Ensembles (Bratsche, Saxophon, Klavier) hören.

Text: Pfr. Dr. Jonathan Kühn und Julia Salan

Bild: Vox Animae

ADVENTSKONZERT DER LIEDERTAFEL HOLZKIRCHEN

Im Jahr 1845 gründete sich die Liedertafel Holzkirchen (Landkreis Miesbach) unter der Regenschaft von König Ludwig I. von Bayern. Wir sind die älteste und seit 60 Jahren fast durchgehend existierende Vereinigung in Holzkirchen. Seit dieser Zeit treffen sich Männer aus dem Oberland zum gemeinsamen Singen, geselligen Austausch und weiteren Unternehmungen. Als Männerchor wirkt die Liedertafel bei Anlässen ihrer Heimatgemeinde Holzkirchen, der Pfarrgemeinden und bei befreundeten Vereinen mit.



Mit eigenen Konzerten präsentiert sie sich zusammen mit ihrem neuen Chorleiter Moritz Bergmann, Kirchenmusiker und Dirigent, einem interessierten Publikum. Bis zu seinem Wechsel nach Ingolstadt gehörte Pfarrer Kühn als Sänger selbst im tiefen Bass der Liedertafel an und fungierte zuweilen in einer Doppelrolle, etwa im Gospel-Gottesdienst: als Liturg und Sänger. Die Liedertafel Holzkirchen hat ein breites Repertoire aus mehreren Jahrhunderten und verschiedenen Sprachen für alle Anlässe. Ein Schwerpunkt liegt auf dem bayrischen Gesang, der kirchlichen Musik, aber auch anspruchsvollen Stücken aus unterschiedlichen Epochen.

Am Vorabend des 2. Advent, **7. Dezember, wird sie ab 17 Uhr in der Markuskirche** zu hören sein.

Der Eintritt ist frei, Spenden sehr willkommen.

Bild und Text: Michael Schmir

TAIZÉ-ABENDGOTTESDIENST AM 4. ADVENT IM GEMEINDEHAUS

Kerzen, Gesänge, Gebete, Stille – herzliche Einladung zum meditativen Abendgottesdienst nach Taizé am **4. Advent um 17.00 Uhr** im Gemeindehaus (Am Anger 44)! Wir gestalten die gemeinsame Zeit mit Singen und Beten und wollen in der Stille den eigenen Gedanken vor Gott Raum geben. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei einer Tasse Tee ins Gespräch zu kommen.

Text: Ingrid Petermeier

MIT SEKT UND SEGEN INS NEUE JAHR!

Am Neujahrstag laden wir zum Neujahrsgottesdienst ins Gemeindehaus ein. Beginn ist um **17 Uhr**. Innerhalb des Gottesdienstes, der auf das neue Jahr einstimmen will, besteht die Möglichkeit zur Einzelsegnung. Anschließend stoßen wir mit Sekt an und haben Gelegenheit zum geselligen Austausch.

GRUPPEN & KREISE

SENIORENCAFÉ

Mittwoch, den **29.01.2025**, um 14:30 Uhr
"Meine Zeit als Gefängnis-Seelsorger",
Pfr. Helmut Küstenmacher, GS, MK

WORT UND WEIN

Donnerstag, den **23.01.2025**, 19:30 Uhr
Pfr. Dr. Kühn, Gemeindehaus,
Gruppenraum, **Thema:** Jahreslosung
2025

BIBELGESPRÄCHSKREIS

jeden zweiten und vierten Mittwoch des
Monats, ab **08.01.2025, 16:30 Uhr**,
Sitzungszimmer, MK, Dr. Gudrun Rogler

Markuschor Good News:

Montag **19:15 Uhr**, MK, Benedikt Schäfer
& Gisela Karlin

Querflötenensemble: "Ad libitum"

Kontakt Frau Maurer,
querblaeser@markus-ingolstadt.de

Jungbläser: Montag 18 Uhr und

Mittwoch 18:45 Uhr, MK,
jungblaeser@markus-ingolstadt.de

Posaunenchor: Mittwoch 19:30 Uhr, MK,
posaunenchor@markus-ingolstadt.de

Büchereiöffnungszeiten (GH):

Dienstag 16-17 Uhr,
Donnerstag 18-19 Uhr,
Freitag 15-17 Uhr,
Sonntag 18-19 Uhr

MK = Markuskirche

GH = Gemeindehaus Am Anger

GS = Gemeindesaal Markuskirche

GOTTESDIENSTE

Alle Gottesdienste von St. Markus finden
Sie in der Mitte des Mantelbogens.

KONTAKT

Pfarramt:

Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt •
Telefon: 0841 94 09 07 • Geöffnet:
Di, Mi und Fr, 10-12 Uhr, Mi 16-18 Uhr
Petra Schwarz und Ute Ringel
pfarramt@markus-ingolstadt.de
<https://markus-ingolstadt.de>

Pfarrer Dr. Jonathan Kühn: 0151 42 07 77 67,
jonathan.kuehn@elkb.de

Gemeindereferentin Martina Wagner:

0160 98 78 41 12, martina.wagner@elkb.de

Organistin: Gisela Karlin, Tel. 0170 359 06 77

Mesnerin: Lydia Titz

Hausmeisterin: Benedikte Thurner

Kindergarten Leiterin: Sandra Spannbauer-
Wild, Asamstr. 24, 85053 Ingolstadt,
Tel. 0841 652 12, Sprechstunde Mo 14-16h
kindergarten@markus-ingolstadt.de

SENIORENCAFÉ

Im Dezember pausiert das Seniorencafé. Am 29. Januar haben wir dann Pfarrer Helmut Küstenmacher zu Gast zum Thema "Gefängnis-Erfahrungen"! Beginn ist wie üblich um 14.30 Uhr im Gemeindesaal. Herr Haunschild bietet wieder einen Fahrdienst an.

BIBEL, BIER UND BREZN 2025

Es ist ein wunderbares Beispiel, wie das ökumenische Miteinander alle Beteiligten bereichern kann! Denn seit seinem Start hat "Bibel, Bier und Brezn" unsere drei Gemeinden im Antonviertel weiter zusammenwachsen lassen und großartige Gespräche über "Gott und die Welt" ermöglicht. Bis zu 70 Interessierte kamen an den Abenden jeweils schon zusammen und sprachen über Themen wie Berufung, Treue und Heimat.

Im neuen Kalenderjahr geht "BBB" nun in die zweite Runde. "Wann ist ein Mann ein Mann?" fragen wir uns beim ersten Treffen am **21. Januar im Pfarrheim**



WER ZEIT SCHENKT, WIRD SELBST BESCHENKT!



Unsere Gruppe „Zeitschenker“ der Gemeinde St. Markus besteht z. Zt. aus acht Zeitschenkern. Wir sind in unserer Gemeinde unterwegs, um unsere Jubilare an ihren Geburtstagen zu besuchen und ihnen ein wenig Zeit zu schenken.

Beschenkt werden wir dafür mit netten Begegnungen und Gesprächen, persönlichen

Lebensgeschichten und wir lernen Menschen aus unserer Gemeinde kennen! Einmal im Monat treffen wir uns, um uns auszutauschen, um über Erfahrungen und Erlebnisse zu sprechen.

„Geht hin, wartet nicht, bis jemand bei euch vorbeikommt“, sagt Jesus.

Wenn Sie Lust und Zeit haben, unsere Gruppe zu unterstützen und auch beschenkt werden möchten, würden wir uns sehr freuen! Kontakt über Ihr Pfarramt St. Markus.

Text: Roswitha Richter und Ulrike Glawion

NÄCHSTES JAHR IN JERUSALEM?!

Für die Herbstferien 2023 war sie geplant: meine bereits 5. Studienreise ins Land der Bibel. Aus den bekannten Gründen konnte sie leider nicht stattfinden und wurde zunächst um ein Jahr verschoben. Nun wurde es wieder nichts. Doch gerade jetzt



möchte ich die Hoffnung nicht aufgeben und vielmehr kühn hoffen, dass es im nächsten Jahr endlich gelingen wird - und sich viele Interessierte anschließen, Israel, das Heilige Land, Wiege des jüdischen und christlichen Glaubens, kennenzulernen. Die Reise soll sich für "Neulinge" ebenso

lohnen wie für alle, die schon auf den Spuren Abrahams und Jesu unterwegs waren. Nähere Informationen soll es spätestens im Frühjahr geben. Bei Interesse melden Sie sich aber gerne schon vorher bei mir!

Text: Pfr. Dr. Jonathan Kühn



Evangelische
öffentliche Bücherei

**NEUES
AUS UNSERER
BÜCHEREI**

Ein kleiner Teil unseres Büchereiteams war einkaufen. Die "frischen" Bücher werden nun an einem Arbeitsvormittag eingebunden, registriert und stehen dann zur Ausleihe für Sie/Euch bereit. Unser Büchereiteam stärkt sich im Anschluß beim gemeinsamen Pizzaessen. Und das Weihnachtessen ist ebenfalls schon organisiert.